



bewegt

Tätigkeitsbericht 2018  
der Bürgerstiftung  
Gütersloh

# Liebe Gütersloher Bürgerinnen und Bürger, liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung!

Einer für Alle – alle für Einen. Das ist der Wahlspruch der Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland. Kann man eine Gemeinschaft besser beschreiben? Die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehren setzen sich ein, Leib und Leben, Hab und Gut aller Menschen zu schützen. Oft unter Einsatz des eigenen Lebens. Auch in unserer Stadt Gütersloh haben sich viele hundert Frauen und Männer dieser ehrenamtlichen Aufgabe verschrieben. Unvorstellbar, dass das mal anders sein könnte!

Darum ist es wichtig, Nachwuchs für diese gemeinschaftliche Aufgabe zu gewinnen. Im letzten Jahr haben wir darum die ehrenamtlichen Ausbilder der Jugendfeuerwehr der Stadt Gütersloh mit dem Preis der Bürgerstiftung ausgezeichnet. Und es ist beeindruckend, den jungen Leuten mal beim Training für den Ernstfall zuzusehen: Da heulen Sirenen, da fließt Wasser, da werden Kommandos gebrüllt – aber es wird auch ziemlich viel gelacht. Die Erwachsenen, die sie dabei begleiten und schulen, stecken Zeit und Herzblut in diese Aufgabe – ehrenamtlich. Ausgezeichnet!

Die Bürgerstiftung setzt sich dafür ein, das Leben mitzugestalten. Bürger für Bürger. In Gütersloh, für Gütersloh. Über 70 verschiedene Projekte haben wir im letzten Geschäftsjahr fördern können. Bildung, Gesundheit, Kultur – für alle Generationen. Über 438.000 Euro haben wir im vergangenen Jahr für Projekte ausgegeben.



In diesem Tätigkeitsbericht können Sie einiges darüber lesen. Unser herzlicher Dank gilt unseren Stiftern, Paten, Spendern und Ehrenamtlichen, die durch ihr Geld, ihre Zeit, ihre Ideen diese Arbeit möglich machen.

Ehrenamt ist ganz oft Teamarbeit. Sich gegenseitig zu unterstützen, zu ergänzen, zu inspirieren – das macht die Freude an dieser Arbeit aus.

Haben Sie Ideen, haben Sie Zeit für uns? Dann kommen Sie doch vorbei. Im Haus der Bürgerstiftung am Alten Kirchplatz sind wir gerne für Sie da. Und auf unserer Homepage gibt es noch mehr Informationen:

[www.buergerstiftung-guetersloh.de](http://www.buergerstiftung-guetersloh.de)

Herzliche Grüße

Brigitte Büscher  
Vorstand

Dr. Ernst Wolf  
Kuratorium

## **Bürgerstiftung Gütersloh**

Am Alten Kirchplatz 12, 33330 Gütersloh | Telefon: 05241 97 13 0 | Telefax: 05241 97 13 68  
info@buergerstiftung-guetersloh.de | [www.buergerstiftung-guetersloh.de](http://www.buergerstiftung-guetersloh.de)

**Spendenkonto** Sparkasse Gütersloh | IBAN: DE02 4785 0065 0000 0966 11 | BIC: WELADED1GTL

**Rechtsform** Allgemeine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Gütersloh, gegründet im Dezember 1996

**Geschäftsführung** Nina Spallek

**Vorstand** Brigitte Büscher, Jörg Hoffend, Dr. Reinhard Liedl, Katrin Meyer, Dr. Wolfgang Sonnabend, Prof. Dr. Manfred Varney

**Vorsitzender des Kuratoriums** Dr. Ernst Wolf

**Wir sind Mitglied im** Bundesverband Deutscher Stiftungen, Arbeitskreis »Bürgerstiftungen« des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Transatlantic Community Foundation Network (TCFN)

## **Impressum**

**Herausgeber** Bürgerstiftung Gütersloh, Am Alten Kirchplatz 12, 33330 Gütersloh

**Verantwortlich** Brigitte Büscher, Nina Spallek **Text/Redaktion** Brigitte Büscher, Marcel Grüwaz, Corinna Nagels, Nina Spallek

**Grafik/Gestaltung** gestaltende GmbH, Gütersloh **Lithografie/Druck** TERRITORY CTR GmbH Gütersloh

**Bildnachweis** Petra Berenbrinker, Bürgerstiftung Gütersloh, Diakonie Gütersloh e. V., Luis Haßmann, Malte Mersch, pro Wirtschaft GT GmbH, Sankt Elisabeth Hospital Gütersloh, TU Dortmund, Gregor van den Boom, Woldemar-Winkler-Stiftung der Sparkasse Gütersloh

© Juni 2019, Bürgerstiftung Gütersloh



# Wer wir sind Sie sind unbezahlbar – unsere Ehrenamtlichen!



## Zum Beispiel: Das »Team BürgerBrunch«

Das »Team BürgerBrunch« hat das Fest gerockt: perfekte Organisation, tolles Rahmenprogramm, fröhliche Gesichter. An langen Picknick-Tafeln im Herzen der Stadt saßen die Menschen zum fünften BürgerBrunch der Bürgerstiftung im Juli 2018 zusammen – um Gutes zu tun. Die Aktion hat über 13.500 Euro für das Projekt »Digitale Patientenvoranmeldung« eingebracht. Ohne das Ehrenamt – gar nicht denkbar!

Martina Genrich hielt dabei als ehrenamtliche Projektleiterin alle Fäden in der Hand. »Die Vorbereitungen beginnen schon ein halbes Jahr vorher. Dabei geht es um die Terminfindung, die Logistik, die Öffentlichkeitsarbeit, das Rahmenprogramm und einiges mehr«, erzählt sie. »Es ist eine große Aufgabe, das alles zum Aktionstag unter einen Hut zu bringen, aber ich denke, wir haben es gemeinsam gut gemeistert.«

Arbeit im Team macht Spaß und Sinn und so konnte Martina Genrich auf Robert Fritzenkötter zählen. Er erwies sich im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres bei der Bürgerstiftung als echter Anpacker. »Ob beim Aufbau, dem Ausgeben der Tischdecken, bei der Betreuung der Künstler oder schließlich auch beim Abbau und dem abschließenden Aufräumen – es gibt an dem Tag eine Menge zu tun.«

Auch Simone Freund war Teil des »Teams BürgerBrunch«. »Ich freue mich immer wieder, wenn eine Aktion von der Bürgerstiftung ansteht. Mich neben meinem hauptamtlichen Beruf ehrenamtlich zu engagieren, macht richtig viel Spaß«, sagt Simone Freund. Sie ist seit drei Jahren bei allen Aktionen als ehrenamtliche Helferin dabei. Egal ob beim BürgerBrunch, dem Weihnachtsmarkt oder der langenachtderkunst – auf sie ist immer Verlass. Einfach unbezahlbar – das Ehrenamt.



## Organe und Gremien

**Das Kuratorium** Dr. Ernst Wolf (Vorsitzender), Gabriele Conert, Uwe Heidemann, Dr. Immanuel Hermreck, Dr. Stephanie Husemann, Hans Lampert, Dietrich Mauritz, Christoph Mohn, Jimmy A. Schmied, Werner Stickling, Maria Unger, Dr. Reinhard Zinkann

**Der Vorstand** Brigitte Büscher (Sprecherin), Jörg Hoffend, Dr. Reinhard Liedl, Katrin Meyer, Dr. Wolfgang Sonnabend, Prof. Dr. Manfred Varney

**Die Geschäftsstelle** Nina Spallek (Geschäftsführung), Corinna Nagels (Sekretariat und Verwaltung), Marcel Grüwaz (Freiwilliges Soziales Jahr Kultur)

Ehrenamt



# Wir fördern Bildung



Der Übergang von der Schule zum Beruf – keine leichte Sache. Oft kommen junge Erwachsene bei Einstellungstests z. B. für eine Ausbildung an ihre mathematischen Grenzen. Das zeigt auch die alljährliche Pisa-Studie, bei der Jugendliche immer schlechter abschneiden. Deshalb fördern wir das Projekt »Mathe sicher können«. Das Projekt ermöglicht es, dass die mathematischen Defizite der Schüler erkannt und anhand von Beispielen erarbeitet und beseitigt werden. Das Programm wird an insgesamt sieben Real- und Gesamtschulen im Kreis Gütersloh durchgeführt.

Auch ein Ehrenamt braucht Wissen, damit es gut und sicher ausgeführt werden kann. Und dieses Wissen will unser BürgerKolleg vermitteln. In den kostenlosen Kursen für Ehrenamtliche geht es um Themen wie Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation oder um die besonderen Aufgaben in der Flüchtlingshilfe. In Kooperation mit der VHS Gütersloh finden abwechslungsreiche Seminare und Gesprächsrunden statt.

Bildung für möglichst viele Kinder und Jugendliche zugänglich zu machen – dieses Ziel verfolgt der Gütersloher Bildungsfonds. Seit 2016 wird er in den Gütersloher Kitas umgesetzt, seit 2017 in den Grundschulen und seit 2018 steht er auch den weiterführenden Schulen zur Verfügung. Gemeinsam mit Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen und anderen Stiftungen setzt er sich schnell und unbürokratisch für gleiche Bildungschancen ein. Der Gütersloher Bildungsfonds: Kinder. Bildung. Zukunft.



# Bildung

# Wir fördern Gesundheit

Flauschiges Fell und große Augen: Die Robbe Paro hilft bei der Betreuung von Demenzkranken im LWL-Klinikum Gütersloh und geht auf die Bedürfnisse von Patienten ein. Der Tierroboter kann Angst oder Aggression nehmen, denn er reagiert auf Berührungen und Bewegungen. Erfahrungswissen und Forschung haben gezeigt, dass eine tiergestützte Therapie einen positiven Effekt auf ältere Menschen haben kann. Wir fördern dieses Projekt mit fast 6.000 Euro. Das Thema Demenz bewegt uns in vielen unserer Gesundheitsprojekte, so z. B. auch bei der Förderung des Nachtcafés im Klinikum Gütersloh.



Im Notfall zählt jede Minute – z. B. auf dem Weg ins Krankenhaus. Der Rettungsdienst im Kreis Gütersloh übermittelt wichtige Patientendaten digital in die Kliniken, noch bevor der Patient dort eintrifft. Die Kliniken können sich so besser auf seine Aufnahme vorbereiten. Wir fördern die »Digitale Patientenvoranmeldung« mit 36.000 Euro. Am Projekt beteiligt sind der Rettungsdienst im Kreis Gütersloh, das Sankt Elisabeth Hospital und das Klinikum Gütersloh.

Die psychische Gesundheit von Langzeitarbeitslosen steht im Fokus eines Pilotprojektes, das Hilfe zur Selbsthilfe geben will. Arbeitslose Menschen leiden im Vergleich zu Erwerbstätigen besonders häufig an psychischen Störungen. Zugleich verhindern solche Störungen den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt. 100.000 Euro fließen in ein Kooperationsprojekt mit der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld, dem Jobcenter Kreis Gütersloh und dem LWL-Klinikum. Betroffene Langzeitarbeitslose erhalten nach einer Beratung im Jobcenter die Möglichkeit, gemeinsam mit psychosozialen Fachleuten, eine individuelle, begleitete Selbsthilfe zu beginnen.



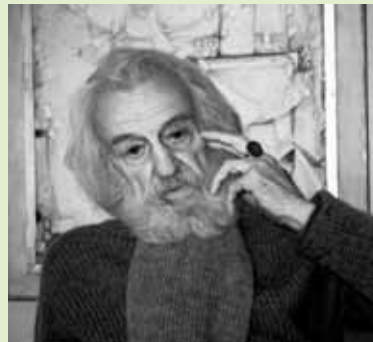
# Wir fördern Kultur

# Kultur



Kultur in Gütersloh ist vielfältig und facettenreich. Wir möchten einen Beitrag dazu leisten und unterstützen verschiedene Projekte – z. B. die »langenachtderkunst 2018«. Während dieser Nacht konnten sich die Gäste begeistern lassen von Hellem und Dunklem, von Ruhigem und Belebtem, von Leisem und Lautem. Auch dank unserer Förderung war es in 34 Galerien, Museen und Kulturinstitutionen möglich, den Parcours der Kunst zu durchlaufen und Einblicke in Bilder, Klänge, Skulpturen und multimediale Erlebnisse zu bekommen.

Besondere Einblicke in die Kunst erhielten kunstinteressierte Gütersloher auch über diese Nacht der Kunst hinaus. Zum ersten Mal wurden in unserem Haus am Alten Kirchplatz Werke des Gütersloher Künstlers Woldemar Winkler ausgestellt. Durch einen breiten Fächer an Gegenständen und Motiven aus dem Alltag und der Natur überzeugt Woldemar Winkler mit seiner Kunst. Gemeinsam mit der Woldemar-Winkler-Stiftung der Sparkasse Gütersloh wird es auch 2019 eine Ausstellung in den Räumen der Bürgerstiftung geben.



Von der bildenden Kunst zur Musik – beim Projekt »Hören Gehen« konnten Kinder im Alter zwischen fünf und sieben Jahren im Theater Gütersloh ihre Ohren spitzen: In der »Schule des Rock« blieb fast kein Ohrwurm ungespielt. Bei der Mitmach-Aktion gehörten das Hören der live gespielten Musik, das Singen und die Bodypercussion mit dazu. Wir fördern Kultur – zum Erleben und Mitmachen. Wenn Sie mehr wissen möchten: [www.buergerstiftung-guetersloh.de](http://www.buergerstiftung-guetersloh.de)





# Wir fördern Vielfalt



Gütersloh zeigt lange schon ein weltoffenes und hilfsbereites Gesicht – und arbeitet immer weiter daran. Seit der Flüchtlingskrise 2015 verwalten wir im »Spendenfonds Engagement für Flüchtlinge« rund 180.000 Euro Spenden von Einzelpersonen und Unternehmen. Sie stehen Ehrenamtlichen zur Verfügung, die für und mit geflüchteten Menschen arbeiten. So hat es beispielsweise die Arbeit in der Parsevalsiedlung geschafft, ein »Wirgefühl« und ein friedliches Miteinander zu erzeugen. Viele kreative Projekte tragen dazu bei – sei es ein Frauenkulturcafé oder die Arbeit im Gemeinschaftsgarten, die im wahrsten Sinne des Wortes Früchte trägt.

## Projekte von A bis Z

Adventskalender | Ankommen in Gütersloh – Sprachkurse für Flüchtlinge | Anne-Frank-Suite | Begleitete Selbsthilfe für Arbeitslose | Berufsforum | Bollerwagen für Projekt Stolpersteine | BürgerBrunch | BürgerKolleg | Calisthenics-Sportanlage im Mohns Park | Clever und sicher unterwegs | Demenzkoordinator | Demenzschulung | Dialog in Deutsch | Digitale Patientenvoranmeldung | Durchatmen | Ein Tipi für LAIKA | EX-IN-Stipendien | Generationendialog | GÜTAP: Gütersloher Ausbildungsperspektive | Gütersloher Bildungsfonds | Gütersloher gesunde Genießer | Hören Gehen | Intensiv-Schwimmkurse | Kulturstrolche | langenachtderkunst | Lernort Bauwagen | Mathe sicher können | Nachtcafé | Preis der Bürgerstiftung | Qualifizierung von Tageseltern | Siba – Sport im besten Alter | Spendenfonds Engagement für Flüchtlinge (Förderung von 35 Einzelprojekten) | Sprachcamps | START – Stipendien für Schüler mit Zuwanderungsgeschichte | Studienfonds OWL – Stipendien für Studierende | Studien- und Berufsorientierung am Städtischen Gymnasium | Theateraufführung Buddenbrooks | Theater-Stärkung | Tierroboter Robbe Paro | Wasserturm: Jugendkultur im Bereich der Rock- und Populärmusik

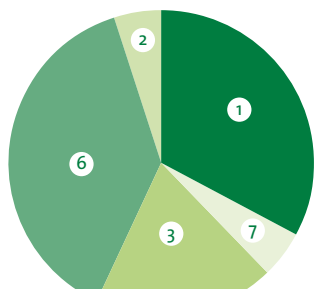


Gemeinsam handeln – dieses Motiv prägt auch die Arbeit des »Café Connect«. Es ist ein Treffpunkt für Geflüchtete und Ehrenamtliche und hat sich zu einem Zentrum der Flüchtlingshilfe entwickelt. Die Bürgerstiftung hat das Café mit mehr als 10.000 Euro gefördert.

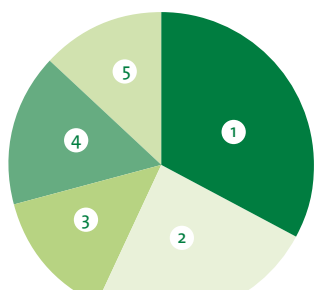
Deutsch lernen? Gute Idee. Doch viele geflüchtete Mütter müssen sich Gedanken machen, wer sich um ihre kleinen Kinder kümmert. In einem von uns geförderten »Mütterkurs« gelingt das: Ehrenamtliche Helfer betreuen den Nachwuchs, während die Mütter Vokabeln büffeln. Kooperationspartner sind Volkshochschule und Stadt Gütersloh sowie die Landeskirchliche Gemeinschaft.



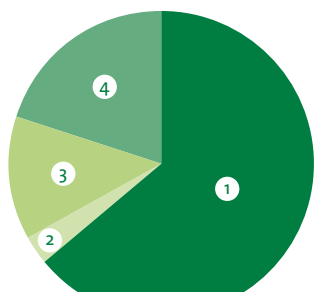
# Rechnungslegung 2018



Stiftungskapital		2018	
in T-EUR			
1	Bürgerstiftung Gütersloh	3.409	33 %
2	Wössner Jugendfonds	550	5 %
3	Wixforth Fonds Gesundheitswesen	1.938	19 %
4	Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds	50	
5	Eheleute-Osthus-Fonds	45	
6	Epke-Stiftung	3.942	38 %
7	Reinhart Müller Stiftung für Kultur und Denkmalschutz	500	5 %
<b>Summe</b>		<b>10.434</b>	<b>100 %</b>



Erträge		2018	
in T-EUR			
1	Vermögenserträge	246	33 %
2	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	186	25 %
3	Patenschaften	107	14 %
4	Spenden	119	16 %
5	Sonstige (inkl. Aktionen)	91	12 %
<b>Gesamt</b>		<b>749</b>	<b>100 %</b>



Mittelverwendung		2018	
in T-EUR			
1	Projekte (inkl. Aktionen)	438	64 %
2	Öffentlichkeitsarbeit	20	3 %
3	Verwaltung*	91	13 %
4	Immobilienbewirtschaftung	139	20 %
<b>Gesamt</b>		<b>688</b>	<b>100 %</b>

\* Ein Teil der Sach- und Personalkosten ist der Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit zugeordnet.

Die Jahresabschlüsse der Bürgerstiftung Gütersloh und ihrer Treuhandstiftungen werden seit ihrer Gründung jährlich durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde jährlich erteilt. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde durch die PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bielefeld, geprüft. Bei der Darstellung der Erträge und der Verwendung der Mittel sind die jeweiligen Beträge der Bürgerstiftung Gütersloh, des Wössner Jugendfonds, des Wixforth Fonds Gesundheitswesen, des Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds, des Eheleute-Osthus-Fonds, der Epke-Stiftung und der Reinhart Müller Stiftung für Kultur und Denkmalschutz zusammengefasst worden. Die Erträge und Mittelverwendung aus dem BürgerBrunch, dem Adventskalender und dem Weihnachtsmarkt sind in den Positionen »Aktionen« enthalten.

## Stiftungskapital

Das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Gütersloh und ihrer Treuhandstiftungen hat zum 31. Dezember 2018 in Summe 10.434 T-Euro betragen. Damit hat sich das gesamte Stiftungskapital im Vergleich zum Vorjahr um 10 T-Euro erhöht. Im Stiftungskapital der Bürgerstiftung sind folgende zweckgebundene Zustiftungen enthalten: der Jacobi Bildungsfonds mit 72 T-Euro, der Dieter Heimer-Fonds mit 500 T-Euro, der Fonds der Eheleute Wulfhorst mit 864 T-Euro sowie der Thorsten Wixforth Leukämiefonds mit 150 T-Euro. Die Projekt-rücklagen für bereits genehmigte Projektzusagen der kommenden Jahre (inkl. nicht verbrauchter zweckgebundener Spenden) betragen 440 T-Euro (Vorjahr: 451 T-Euro). Die freien Rücklagen sind auf 578 T-Euro (Vorjahr: 555 T-Euro) gestiegen.

## Erträge

Im Geschäftsjahr 2018 lagen die Erträge aus Kapitalvermögen, Patenschaften und anderen Spenden sowie sonstigen Einnahmen, inkl. der Aktionen der Bürgerstiftung Gütersloh und ihrer Treuhandstiftungen, bei insgesamt 749 T-Euro (Vorjahr 758 T-Euro).

## Mittelverwendung

Die Bürgerstiftung Gütersloh hat gemeinsam mit ihren Treuhandstiftungen im Geschäftsjahr 2018 688 T-Euro (Vorjahr 695 T-Euro) für ihre satzungsgemäßen Zwecke verwendet.